



**Feuerwehrmuseum  
St. Leonhard am Forst**  
[www.ff-st-leonhard-forst.at](http://www.ff-st-leonhard-forst.at)



**Telefon:** +43 (2756) 220435  
**Email:** [verwaltung@ff-st-leonhard-forst.at](mailto:verwaltung@ff-st-leonhard-forst.at)

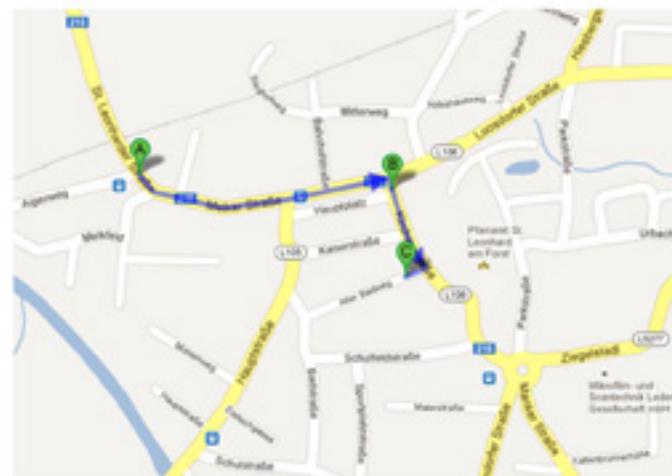
**Eintritt:** freiwillige Spenden

**Adresse:**  
Alte Badstraße 1  
A, 3243 St. Leonhard/Forst



Alles für's Leben.

**St. Leonhard am Forst**  
MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE



**A:** Feuerwehrhaus  
**B:** Gemeindeamt  
**C:** Feuerwehrmuseum

**Herausgeber, Träger und Postanschrift:**  
Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst  
Melker Straße 16  
A, 3243 St. Leonhard am Forst

**Text:** EVR Günter Annerl  
**Copyright:** Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst



~ seit 1872 ~



## Die "Kinofeuerwehr" und ihr Museum: ein "Gustostückl"

Am südlichen Ausläufer des Hiesberges - einer geologischen Abspaltung der böhmischen Granitmasse südlich der Donau - liegt St. Leonhard am Forst. Die 1872 gegründete Feuerwehr war immer für "Besonderliches" gut. So handelt es sich vermutlich um die einzige Feuerwehr, die zur Aufbringung ihrer Mittel ein Kino betrieb. Davon zeugen so manche Artefakte, die - wie fast alle - in pfleglichem Zustand erhalten sind.

Im alten Feuerwehrdepot aus dem Jahr 1905 befindet sich das liebevoll installierte Museum. Der vornehm mit altem böhmischem Klinker gestaltete Vorplatz, dann das mächtige zweiflügelige Tor, und man betritt eine kleine, feine, feuerwehrspezifische Schatzkammer.

Im Erdgeschoß prangt ein für den Feuerwehrdienst umgebauter Dodge aus dem Jahr 1940. Links davon ein Mercedes Luftschutzwagen, ebenfalls Baujahr 1940. Daneben ein Opel Blitz von 1960. Selbstredend sind diese Fahrzeuge fahrbereit.

Weitere Fahrzeuge sind etwa eine Abprotzspritze mit Vorderwagen von 1902, eine Gerätekarren um 1900, eine Landfahrtspritze von 1890 oder eine Karrenspritze von 1885.

An den Wänden finden sich neben Feuerwehrrüstern, Strahlrohren, Löscheinern und anderen alten Einsatzmitteln auch zahlreiche Uniformen und eine veritable Helmsammlung.

Im Obergeschoß wird es "cineastisch". Von 1922 bis 1952 betrieb die Feuerwehr St. Leonhard am Forst ein Kino. So sind originale Klappsessel, Filmplakate, Eintrittskarten, Programme und Vorführapparate erhalten. Unter anderem kann man nachlesen, dass die Kinobesucher in der kalten Jahreszeit "einige Scheiter Holz zur Beheizung" mitbringen sollten. Auch Theater wurde zur Finanzierung von Ausrüstung gespielt. Erhalten sind Plakate und Lampions.

Daneben finden sich historische Feuerlöscher, eine Rauchhaube, Schutzmasken, erste Atemluftgeräte, Pumpen und Tragkraftspritzen.

Auch ein Treibstofftank, von einem Flugzeugabsturz aus dem II. Weltkrieg, ist neben anderen Zeugnissen von Einsätzen ausgestellt.

Der Gang durch das Museum ist eine "tour d'horizon" durch die österreichische Geschichte. Übersichtlich aufbereitet, spannend und informativ.

Entstanden ist das Museum 1997, nachdem das neue Feuerwehrhaus bezogen und das alte adaptiert war. Ermöglicht wurden beide Häuser durch großzügige Grundstücksspenden von ortsansässigen Gönnern.

Stets war die Freiwillige Feuerwehr St. Leonhard am Forst um Fortschritt in der Bekämpfung von Katastrophen bemüht. Durch Ausbildung und Übung genoss sie bereits in den Jahrzehnten nach der Gründung den Ruf einer schlagfertigen und effizienten Wehr. Auch bei Bewerbungstätigkeit Feuerwehrjugend darf sie sich zu den Vorreitern zählen.

Der Besuch des Feuerwehrmuseum St. Leonhard am Forst verschafft einen breiten Überblick von der Gründerzeit bis hin zur Gegenwart des Feuerwesens, aber auch der österreichischen Zeitgeschichte. Die Exponate laden in jedem Fall zum Staunen und zur Diskussion ein.

**Auf Ihren Besuch freuen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Leonhard am Forst!**

Das Feuerwehrmuseum ist nicht regelmäßig geöffnet. Vereinbaren Sie daher einen Termin für eine spannende und interessante Führung mit einem unserer Mitglieder.

Kontaktinformationen siehe Rückseite.

